

**SIERRA METALS BERICHTET FINANZERGEBNISSE DES ZWEITEN QUARTALS
2017
TELEFONKONFERENZ AM 16. August 2017 UM 10UHR30 (ORTSZEIT TORONTO)**

(Alle \$-Angaben in US-Dollar)

- **Bereinigtes EBITDA von US\$ 17,6 Mio. im zweiten Quartal 2017 (Q2 2017), ein Anstieg gegenüber US\$ 5,3 Mio. im Q2 2016.**
- **Operative Cashflows vor Veränderung des Arbeitskapitals von US\$ 17,4 Mio. in Q2 2017, Anstieg gegenüber US\$ 6,2 Mio. im Q2 2016.**
- **Einnahmen aus Metallverkauf von US\$ 48,6 Mio. im Q2 2017, Anstieg um 32% gegenüber US\$ 36,9 Mio. im Q2 2016.**
- **Silberäquivalentproduktion im Q2 2017 von 2,7Mio. Unzen oder Kupferäquivalentproduktion von 23,1 Mio. Pfund; eine Abnahme um 3% gegenüber Q2 2016 und innerhalb der Produktionsprognose⁽¹⁾.**
- **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von US\$ 31,1 Mio. zum 30. Juni 2017.**
- **Netto-Verschuldung von US\$ 34,6 Mio. zum 30. Juni 2017.**
- **Telefonkonferenz am Mittwoch den 16. August 2017 um 10Uhr30 (Ortszeit Toronto).**

(1) Unzen Silber-Äquivalent u. Pfund Kupfer-Äquivalent in 2017 wurden unter Verwendung folgender Metallpreise berechnet: US\$19,50/Unze Ag, US\$2,28/Pfund Cu, US\$0,85/Pfund Pb, US\$1,05/Pfund Zn, US\$1.369/Unze Au.

Toronto, Ontario – 14. August 2017: Sierra Metals Inc. (TSX:SMT, BVL:SMT) („Sierra Metals“ oder das „Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297485) berichtete heute einen Ertrag von US\$ 48,6 Mio. und ein bereinigtes EBITA von US\$ 17,6 Mio. bei einem Durchsatz von 529.695 Tonnen und Metallproduktion von 2,7 Mio. Unzen Silberäquivalent oder 23,1 Mio. Pfund Kupferäquivalent in den drei Monaten mit Ende 30. Juni 2017.

Sierra Metals hatte ein viertes Quartal in Folge mit soliden Betriebs- und Finanzergebnissen, was durch stabile Metallpreise und weitere Produktionsverbesserungen in der Mine Yauricocha unterstützt wurde. Im zweiten Quartal konnte das Unternehmen die signifikanten Verbesserungen im Ertrag und dem bereinigten EBITDA beibehalten, die in den vorherigen Quartalen realisiert wurden. Dies konnte zum größten Teil dem Abschluss wichtiger Aspekte des betrieblichen Verbesserungsprogramms in der Mine Yauricocha zugeschrieben werden. Im zweiten Quartal erzielte das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr ausgezeichnete Verbesserungen; der Ertrag stieg um 32%, das bereinigte EBITDA um US\$ 12,1 Mio. und ein Rückgang der gesamten All-in-sustaining cost (ASIC) pro zahlbarer Unze Silberäquivalent oder Pfund Kupferäquivalent.

Im Q2 2017 sank die konsolidierte Metallproduktion im Vergleich mit Q2 2016 um 3%. Der Rückgang der Metallproduktion beruhte auf einem niedrigeren Durchsatz, niedrigeren Gehalten im Fördererz und niedrigerer Ausbringungsraten für alle Metalle, außer für Gold, auf Bolivar sowie einem niedrigeren Durchsatz, niedrigerer Blei- und Zinkgehalte im Fördererz sowie einer geringeren Silber- und Bleiausbringung auf Cusi. Dies wurde zum Teil durch einen höheren Durchsatz, höhere Kupfer- und

Zinkgehalte im Fördererz sowie höherer Ausbringungsraten für alle Metalle, außer Gold, auf Yauricocha aufgewogen.

Brownfield-Explorationsprogramme sind weiterhin ein wesentlicher Aspekt in allen drei Minen und das Unternehmen ist sehr optimistisch, dass es weitere hochwertige Tonnagen hinzufügen wird, wenn das Unternehmen aktualisierte technische Berichte für alle drei Minen im vierten Quartal und in den kommenden Jahren veröffentlicht. Beispiele dafür gibt es in Yauricocha mit den Zonen Esperanza, Cuye-Mascota und auf Bolivar mit den Zonen Bolivar West und Northwest sowie auf Cusi mit der vor Kurzem bekannt gegebenen Zone Santa Rosa de Lima. In Kombination mit dem laufenden Programm zur Produktionsoptimierung sollte dies zu einem beachtlichen Anstieg der Produktion, zu niedrigeren Kosten, und zu was viel bedeutender ist, einem Anstieg des Unternehmenswertes führen.

„Sierra Metals lieferte im zweiten Quartal einen weiteren Wertzuwachs und Wachstum mit einer respektablem Finanzleistung“, sagte Igor Gonzales, President und CEO von Sierra Metals. „Das Unternehmen sah einen Anstieg der Einnahmen, des Cashflows und des bereinigten EBITDA gegenüber dem entsprechenden Quartal in 2016. Diese anhaltende solide Leistung ist den erfolgreichen Betriebsverbesserungsprogrammen in der Mine Yauricocha, den laufenden Arbeiten zur Erschließung neuer Bereiche mit höher-gradigen Erzzonen in Bolivar und der Neuinterpretation der Geologie und der Entwicklung der Zone Santa Rosa de Lima in der Mine Cusi zuzuschreiben, was höhere Gehalte und Tonnagen in der Zukunft verspricht.“

Er sagte weiter: „Sierra Metals hat weiterhin eine sehr solide Bilanz mit der Liquidität, die weitere Betriebserfolge, Wachstumsmöglichkeiten und Entwicklungen ermöglicht, die für dieses Jahr geplant sind. Das Unternehmen führt weiterhin Brownfield-Explorationsprogramme durch, deren Erfolg eine beachtliche Produktionssteigerung vorantreiben und die wirtschaftliche Rentabilität aller drei Minen des Unternehmens erhöhen wird.“

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanz- und Betriebsinformationen für die drei Monate und sechs Monate mit Ende 31. März 2017:

(In thousands of dollars, except per share and cash cost amounts, consolidated figures unless noted otherwise)	Three Months Ended		Six Months Ended	
	June 30, 2017	June 30, 2016	June 30, 2017	June 30, 2016
Operating				
Ore Processed / Tonnes Milled	454,805	503,988	984,500	980,207
Silver Ounces Produced (000's)	616	780	1,314	1,368
Copper Pounds Produced (000's)	5,315	5,245	12,605	11,081
Lead Pounds Produced (000's)	8,467	10,665	17,610	18,911
Zinc Pounds Produced (000's)	18,530	14,218	36,666	25,137
Gold Ounces Produced	1,312	2,197	3,089	4,432
Copper Equivalent Pounds Produced (000's) ¹	23,061	23,758	49,147	44,067
Silver Equivalent Ounces Produced (000's) ¹	2,696	2,778	5,746	5,152
Cash Cost per Tonne Processed	\$ 49.65	\$ 40.48	\$ 44.37	\$ 41.01
Cost of sales per AgEqOz	\$ 9.93	\$ 9.73	\$ 9.30	\$ 9.48
Cash Cost per AgEqOz ²	\$ 9.60	\$ 9.65	\$ 8.89	\$ 9.43
AISC per AgEqOz ²	\$ 16.48	\$ 15.98	\$ 14.58	\$ 16.12
Cost of sales per CuEqLb ²	\$ 1.16	\$ 1.14	\$ 1.09	\$ 1.11
Cash Cost per CuEqLb ²	\$ 1.12	\$ 1.13	\$ 1.04	\$ 1.10
AISC per CuEqLb ²	\$ 1.93	\$ 1.87	\$ 1.70	\$ 1.88
Cash Cost per AgEqOz (Yauricocha) ²	\$ 8.49	\$ 9.60	\$ 7.95	\$ 9.24
AISC per AgEqOz (Yauricocha) ²	\$ 13.47	\$ 14.72	\$ 12.05	\$ 14.90
Cash Cost per CuEqLb (Bolivar) ²	\$ 1.35	\$ 1.02	\$ 1.23	\$ 1.18
AISC per CuEqLb (Bolivar) ²	\$ 2.49	\$ 1.96	\$ 2.14	\$ 2.12
Cash Cost per AgEqOz (Cusi) ²	\$ 20.60	\$ 10.77	\$ 14.31	\$ 8.05
AISC per AgEqOz (Cusi) ²	\$ 49.13	\$ 18.74	\$ 32.15	\$ 16.43
Financial				
Revenues	\$ 48,571	\$ 36,858	\$ 103,089	\$ 60,598
Adjusted EBITDA ²	\$ 17,620	\$ 5,265	\$ 42,981	\$ 9,638
Operating cash flows before movements in working capital	\$ 17,355	\$ 6,226	\$ 40,155	\$ 11,236
Adjusted net income (loss) attributable to shareholders ²	\$ 4,258	\$ 454	\$ 15,248	\$ (1,513)
Net income (loss) attributable to shareholders	\$ (2,798)	\$ (3,440)	\$ (240)	\$ (8,556)
Cash and cash equivalents	\$ 31,121	\$ 20,564	\$ 31,121	\$ 20,564
Restricted cash	\$ -	\$ 4,653	\$ -	\$ 4,653
Working capital	\$ 5,163	\$ 7,936	\$ 5,163	\$ 7,936

⁽¹⁾ Silver equivalent ounces and copper equivalent pounds were calculated using the following metal prices: \$19.50/oz Ag, \$2.28/lb Cu, \$0.85/lb Pb, \$1.05/lb Zn, \$1,369/oz Au. Budgeted Ag price used in equivalent ounce/pound calculations is higher than the Company's realized selling prices during 2017, and thus, has caused AgEq cost metrics to be higher than those actually realized.

⁽²⁾ This is a non-IFRS performance measure, see Non-IFRS Performance Measures section of the MD&A.

(1) Unzen Silber-Äquivalent u. Pfund Kupfer-Äquivalent in 2017 wurden unter Verwendung folgender Metallpreise berechnet: US\$19,50/Unze Ag, US\$2,28/Pfund Cu, US\$0,85/Pfund Pb, US\$1,05/Pfund Zn, US\$1.369/Unze Au. Der budgetierte Ag-Preis, der in Kalkulationen der Äquivalent-Unzen/Pfund verwendet wurde, ist höher als der vom Unternehmen realisierte Verkaufspreis in 2017. Dies führte zu höheren Ag-Äq-Kostenmetriken, als die erzielten.

(2) Dies sind nicht IFRS-konforme Leistungsindikatoren; siehe Abschnitt zu den nicht IFRS-konformen Leistungsindikatoren im Abschnitt MD&A.

Die wichtigsten Finanzergebnisse im zweiten Quartal 2017

Die Erträge aus dem Metallverkauf in Höhe von US\$ 48,6 Mio. im Q2 2017 lagen um 32% über den US\$ 36,9 Mio. im Q2 2016. Die höheren Erträge beruhen in erster Linie auf den um 10% höheren Durchsatz, den höheren Kupfer- und Zinkgehalten im Fördererz und den höheren Ausbringungsraten für alle Metalle, außer Gold, in Yauricocha; und dem Anstieg der Preise für Silber (1%), Kupfer (20%), Blei (25%), Zink (40%) und Gold (2%) in Q2 2017 verglichen mit Q2 2016; dies wurde zum Teil durch einen Rückgang des Durchsatzes um 18% und niedrigere Gehalte im Fördererz und geringerer Ausbringung aller Metalle, außer Gold, auf Bolivar sowie einem Rückgang um 54% des Durchsatzes und niedrigerer Blei- und Zinkgehalte im Fördererz sowie einer geringeren Silber- und Bleiausbringung auf Cusi aufgewogen.

Yauricochas Cash Cost pro zahlbarer Unze Silberäquivalent lagen im Q2 2017 bei US\$ 8,49 (Q2 2016 – US\$ 9,60) und die All-in-Sustaining Cost („AISC“) pro zahlbarer Unze Silberäquivalent betragen im Q2 2017 US\$ 13,47 (Q2 2016 – US\$ 14,72). Die Ursache für die Abnahme der AISC pro zahlbarer Unze Silberäquivalent in Q2 2017 war der Anstieg des Durchsatzes und des Gehalts im Fördererz aus der gestiegenen verfügbaren Produktion in höher-gradigen Zonen der Mine. Auch niedrigere Aufbereitungs- und Raffinierungskosten fielen im Q2 2017 an, deren Ursache verbesserte Konditionen in neu ausgehandelten Verkaufsverträgen mit unseren Abnehmern waren, was die höheren nachhaltigen Investitionsaufwendungen aufwog.

Bolivars Cash Cost pro zahlbarem Pfund Kupferäquivalent lagen im Q2 2017 bei US\$ 1,35 (Q2 2016 – US\$ 1,02) und AISC pro zahlbarem Pfund Kupferäquivalent betragen US\$ 2,49 (Q2 2016 – US\$ 1,96). Der Anstieg der AISC pro zahlbarem Pfund Kupferäquivalent im Q2 2017 beruhte auf einem Rückgang der Anzahl der zahlbaren Pfund Kupferäquivalente im Q2 2017 als Ergebnis eines um 18% niedrigeren Durchsatzes aufgrund der verringerten Geräteverfügbarkeit und des Wassermangels in der Aufbereitungsanlage. Es wurden 13 neue Geräte zur Verbesserung der Verfügbarkeit auf Bolivar bestellt einschließlich Lkws und Lader. Sie begannen, im zweiten Quartal einzutreffen. Die Auswirkungen dieser neuen Geräte und die verbesserte Verfügbarkeit werden zum Ende der diesjährigen Produktion sichtbar sein.

Cusis Cash Cost pro zahlbarer Unze Silberäquivalent lagen im Q2 2017 bei US\$ 20,60 (Q2 2016 – US\$ 10,77) und die AISC pro zahlbarer Unze Silberäquivalent betragen US\$ 49,13 (Q2 2016 – US\$ 18,74). Die AISC pro zahlbarer Unze Silberäquivalent stiegen aufgrund des Durchsatzrückgangs. Dies führte zu weniger zahlbaren Unzen Silberäquivalent, da das Unternehmen zurzeit seinen Entwicklungsplan in der Mine neu bewertet und alle Arbeiten auf die Fortsetzung der Exploration und Entwicklung der neu entdeckten Zone Santa Rosa de Lima konzentriert. Das Unternehmen hat gegenwärtig die eigentliche Struktur mittels einer Zugangsrampe erreicht und konzentriert sich zurzeit auf die Entwicklung dieser und die detaillierte Planung, um das Material in die zukünftige Mühlenbeschickung aufzunehmen.

Anstieg des bereinigten EBITDA⁽¹⁾ auf US\$ 17,6 Mio. im Q2 2017 im Vergleich mit US\$ 5,3 Mio. im Q2 2016. Der Anstieg des bereinigten EBITDA im Q2 2017 beruhte in erster Linie auf dem Einnahmestieg um US\$ 14,5 Mio. in Yauricocha, was zuvor besprochen wurde.

Das Unternehmen verbuchte für das Q2 2017 einen operativen Cashflow vor Veränderungen im Betriebskapital von US\$ 17,4 Mio. verglichen mit US\$ 6,2 Mio. im Q2 2017. Der Anstieg des operativen Cashflows ist in erster Linie das Ergebnis der höheren Erträge und der höheren Bruttomargen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von US\$ 31,1 Mio. und Betriebskapital in Höhe von US\$ 5,2 Mio. zum 30. Juni 2017 verglichen mit US\$ 42,1 Mio. bzw. US\$ 9,6 Mio. Ende 2016. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken im H1 2017 um US\$ 11,0 Mio. aufgrund der operativen Cashflows von US\$ 25,7 Mio. Dies wurde zum Teil aufgewogen durch Investitionsaufwendungen in Mexiko und Peru in Höhe von US\$ (19,6) Mio., Darlehensrückzahlungen, Kreditfazilitäten und Zinsen in Höhe von US\$ (15,6) Mio. sowie an Minderheitsaktionäre ausgezahlte Dividenden in Höhe von US\$ (1,7) Mio. In den operativen Cashflows von US\$ 25,7 Mio. sind negative Veränderungen im nicht zahlungswirksamen Betriebskapital von US\$ 6,0 Mio. eingeschlossen aufgrund der Zunahme der Außenstände und der Abnahme der Umsatzabgrenzungsposten zum 30. Juni 2017.

(1) Dies ist ein nicht IFRS-konformer Leistungsindikator; siehe Abschnitt zu den nicht IFRS-konformen Leistungsindikatoren im Abschnitt MD&A.

Projektentwicklung

Das Unternehmen gab die Entdeckung einer neuen hochgradigen Oxidzone, bezeichnet als Zone Esperanza North, bekannt. Diese Zone liegt zwischen der Zone Esperanza und der Mine Cachi-Cachi. Das Unternehmen gibt ebenfalls Bohrergebnisse bekannt, die die Ausdehnung der hochgradigen Sulfidzone, bezeichnet als die Zone Cuye – Mascota, demonstrieren. Diese Zone wurde im November 2016 entdeckt. Die neuen Entdeckungen erfolgten im Rahmen eines laufenden „Brownfield“-Bohrprogramms, das vorrangige Ziele in der Mine Yauricocha überprüft. Alle durchgeführten Bohrungen werden in eine zukünftige Mineralressourcen- und Vorratsschätzung aufgenommen, deren Veröffentlichung im vierten Quartal 2017 erwartet wird.

Die Minenentwicklung auf Bolivar umfasste im Q2 2017 insgesamt 775m. Der größte Teil dieser Strecken (722m) wurde zur Vorbereitung der Strossen für den Abbau entwickelt. Die restlichen Meter (53) waren hinsichtlich des weiteren Vortriebs der Zugangsrampen und der Servicestollen für Belüftung und Wasserförderung.

Im Q2 2017 umfasste die Minenentwicklung auf der Liegenschaft Cusi insgesamt 1.551m und 2.026m an Infill-Bohrungen wurden in der Mine durchgeführt.

Explorations-Update

Explorations-Highlights

Peru

Im Q2 2017 brachte das Unternehmen auf Yauricocha 87 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 10.321m nieder. Die Bohrungen schlossen Folgendes ein:

Explorationsbohrungen:

- Cuye (Niveau 1270): 1 Horizontalbohrung mit insgesamt 456m Länge zur Exploration der Kontinuität der Vererzung in der Tiefe;
- Contacto Oriental (Niveau 1070 Mina Central): 10 Bohrungen mit insgesamt von 1.543m Länge zur Exploration neuer vererzter Zonen;
- Escondida (Niveau 870): 2 Bohrungen mit insgesamt 366m Länge zur Exploration der Skarnbereiche des Erzkörpers unterhalb des Niveaus 870;
- Karlita (Niveau 870): 7 Bohrungen mit insgesamt 1.540m Länge zur Exploration des Erzkörpers unterhalb des Niveaus 870;
- Im Q2 2017 wurde an verschiedenen Stellen in der Umgebung der Mine mit einer geophysikalischen Erkundung, Titan 24, begonnen.

Abgrenzungsbohrungen:

- Antacaca (Niveau 1070): 14 Horizontalbohrungen mit insgesamt 2.140m Länge zur Abgrenzung des Niveaus 1070 des Erzkörpers;
- Catas (Niveau 1070): 4 Abgrenzungsbohrungen mit insgesamt 561m Länge zur Bestimmung, welche Abschnitte des Erzkörpers den höchsten Vererzungsgehalt besitzen;
- Esperanza (Niveau 920): 20 Horizontalbohrungen mit insgesamt 2.228m Länge zur Bestimmung der Kontinuität des Erzkörpers;
- Esperanza North (Niveau 920): 16 Bohrungen mit insgesamt 1.370m Länge zur Bestimmung der Kontinuität des Erzkörpers von Niveau 920 bis Sohle 8 auf Niveau 870;
- Angelita (Niveau 820): 13 Horizontalbohrungen mit insgesamt 117m Länge zur weiteren Abgrenzung des Erzkörpers.

Mexiko

Bolivar:

- Auf Bolivar wurden im Q2 2017 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 11.236m in den folgenden Bereichen niedergebracht: 289m im Bereich El Gallo mit der Zielsetzung zur Auffindung der Fortsetzung des Erzkörpers El Gallo Inferior zwischen Mina de Fierro und der Mine Bolivar; 3.423m wurden auf Bolivar Northwest gebohrt; und 7.523m wurden auf Bolivar West gebohrt;
- Im H1 2017 wurde im Gebiet Bolivar NW und Bolivar West eine geophysikalische Erkundung, Titan 24, durchgeführt.

Cusi:

- Das Unternehmen brachte in den Minen Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.026m nieder, um die Kontinuität der Erzkörper zu bestätigen und die Entwicklungsarbeiten an verschiedenen Erzgängen zu unterstützen;
- Im Q2 2017 wurden 15.566m im Erzkörper Santa Rosa de Lima gebohrt.

Telefonkonferenz und Webcast

Sierra Metals Geschäftsleitung wird am Mittwoch den 16. August 2017 um 10:30 Uhr EDT (16:30 Uhr MEZ) einen Webcast und eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Finanz- und Betriebsergebnisse der drei Monate mit Ende 30. Juni 2017 abhalten.

Über Webcast:

Ein live Audio-Webcast der Versammlung wird auf der Website des Unternehmens zur Verfügung stehen:

<http://event.on24.com/wcc/r/1399286/985DD49599B87B7C418537015F320D08>

Der Webcast wird zusammen mit den Präsentationsfolien für 180 Tage unter www.sierrametals.com archiviert.

Über Telefon:

Für die Teilnahme per Telefon siehe Einwählanleitungen unten. Um Ihre Teilnahme zu sichern, rufen Sie bitte fünf Minuten vor dem geplanten Beginn der Telefonkonferenz an.

Einwahlnummer für Peru, gebührenfrei: 0800-53-840
Einwahlnummer für Nordamerika, gebührenfrei: (877) 201-0168
Internationale Einwahlnummer: (647) 788-4901
Konferenz-ID: 50896411

Qualitätskontrolle

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemitteilung wurden von Gordon Babcock, P.Eng., Chief Operating Officer und gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und zugelassen.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Polymetall-Bergbauunternehmen mit Produktion aus seiner Mine Yauricocha in Peru und seiner Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Vor Kurzem machte Sierra Metals mehrere wichtige neue Entdeckungen und besitzt noch weitere „Brownfield“-Explorationsmöglichkeiten in allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auf allen Minen große Landpakete mit mehreren sehr aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Aktien des Unternehmens werden an der Bolsa de Valores de Lima und an der TSX unter dem Symbol „SMT“ sowie am NYSE American Exchange unter dem Symbol „SMTS“ gehandelt.

Für weitere Informationen hinsichtlich Sierra Metals besuchen Sie bitte www.sierrametals.com oder kontaktieren:

Mike McAllister
VP, Corporate Development
Sierra Metals Inc.
Tel:+1 (416) 366-7777
info@sierrametals.com

Ed Guimaraes
CFO
Sierra Metals Inc.
Tel:+1 (416) 366-7777

Igor Gonzales
President & CEO
Sierra Metals Inc.
Tel:+1 (416) 366-7777

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
www.resource-capital.ch

Jochen Staiger
info@resource-capital.ch

Verfolgen Sie unseren Fortschritt unter:

Web: www.sierrametals.com | **Twitter:** sierrametals | **Facebook:** SierraMetalsInc | **LinkedIn:** Sierra Metals Inc

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze bezüglich des Unternehmens (zusammen, „**zukunftsgerichtete Information**“). Die zukunftsgerichtete Information schließt ein, ist aber nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich der Betriebe des Unternehmens einschließlich der erwarteten Entwicklungen in den den Betrieben des Unternehmens in der Zukunft, die geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, die Angemessenheit der Finanzressourcen des Unternehmens und andere Ereignisse und Konditionen, die in der Zukunft auftreten könnten. Aussagen hinsichtlich der Mineralvorrats- und Ressourcenschätzungen könnten ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen in dem Maß betrachtet werden, da sie Schätzungen der Vererzung enthalten, die angetroffen wird, falls und wenn die Liegenschaften entwickelt oder weiterentwickelt werden. Diese Aussagen

beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen der noch nicht bestimmten Beträge und Annahmen des Managements beruhen. Etwaige Aussagen, die Gespräche zum Ausdruck bringen oder beinhalten hinsichtlich Vorhersagen, Erwartungen, Ansichten, Plänen, Projektionen, Zielsetzungen, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen (oft aber nicht immer unter Verwendung der Worte oder Ausdrücke wie z. B. „erwarten“, „vorhersehen“, „planen“, „projizieren“, „schätzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „Strategie“, „Ziele“, „Zielsetzungen“, „Potenzial“ oder Variationen dieser oder Feststellungen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse unternommen, eintreten oder erzielt werden „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“ oder das Gegenteil jeder dieser Begriffe oder ähnlicher Ausdrücke) sind keine Aussagen historischer Tatsachen und könnten zukunftsgerichtete Informationen sein.

Die zukunftsgerichtete Information unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass sich die aktuellen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen in der zukunftsgerichteten Information unterscheiden einschließlich, aber nicht darauf begrenzt, der in der Bergbaubranche bestehenden Risiken einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Überflutungen, Arbeitsunterbrechungen, Explosionen, Einstürze, Wetterbedingungen und kriminelle Aktivität; Schwankungen der Rohstoffpreise; höherer Betriebs- und/oder Kapitalkosten; des Mangels an verfügbarer Infrastruktur; der Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Entwicklungs- oder Bergbauergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; der Risiken in Verbindung mit der Schätzung der Mineralressourcen und der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität der Minerallagerstätten und der Unfähigkeit, die Vorräte zu ersetzen; der Schwankungen der Preise der Rohstoffe, die in den Betrieben des Unternehmens verwendet werden; der Risiken hinsichtlich der Betriebe im Ausland; der Änderungen der Gesetze und Richtlinien, der ausländischen Besteuerung, Verzögerungen bei Erhalt oder Unfähigkeit die notwendigen Regierungsgenehmigungen zu erhalten; der Risiken hinsichtlich der ausstehenden Kredite; Probleme hinsichtlich des Besitzanspruchs auf die Liegenschaften des Unternehmens; der Risiken hinsichtlich der Umweltvorschriften; der Prozessrisiken; der Risiken hinsichtlich nicht versicherter Gefahren; der Auswirkung des Wettbewerbs; der Volatilität des Preises der Wertpapiere des Unternehmens; der globalen Finanzrisiken, der Unfähigkeit qualifizierte Mitarbeiter anzuwerben oder zu behalten; möglicher Interessenkonflikte; Risiken hinsichtlich einer Gruppe von Großaktionären; der Abhängigkeit von dritten Parteien; der Unterschiede in den USA und Kanada bei der Berichterstattung von Mineralvorräten und Ressourcen; Forderungen gemäß US-amerikanischer Wertpapiergesetze; möglicher verwässernder Transaktionen; Wechselkursrisiken; Risiken hinsichtlich der Geschäftszyklen; Liquiditätsrisiken; der Abhängigkeit von internen Kontrollsystemen; Kreditrisiken einschließlich Risiken hinsichtlich der Einhaltung der Vereinbarungen hinsichtlich der BCP-Fazilität; der Unsicherheit der Produktions- und Kostenschätzungen für die Mine Yauricocha, Mine Bolivar und Mine Cusi; der Risiken in Verbindung mit dem Versagen der Fortsetzung der Erfüllung der Notierungsvoraussetzungen der NYSE MKT am erwarteten Datum der Notierung, des Versagens die davon erwarteten Vorteile zu erzielen und anderer Risiken, die in den Ablagen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission identifiziert wurden. Diese Dokumente finden Sie unter www.sedar.com bzw. www.se.gov.

Diese Aufzählung enthält nicht alle Faktoren, die irgendeine der zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen könnten. Zukunftsgerichtete Informationen schließen ein Aussagen über die Zukunft und sind folglich ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder andere zukünftige Ereignisse oder Konditionen könnten sich aufgrund verschiedener Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren wesentlich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen reflektiert werden. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Ansichten, Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Aussagen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Informationen auf den neuesten Stand zu bringen, falls sich die Umstände oder die Ansichten des Managements, die Erwartungen oder Meinungen ändern sollten, sofern es dem Unternehmen nicht durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben wird. Aufgrund der oben genannten Gründe sollte sich der Leser nicht auf die zukunftsgerichteten Informationen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!